

Hanseatic Bank: Daten und Fakten

Als Privatbank mit Hauptsitz in Hamburg ist die Hanseatic Bank bundesweit tätig. Gegründet 1969 als Teilzahlungsbank, um das Warenfinanzierungsgeschäft für Kunden des Otto Versands abzuwickeln, wurde sie 1976 zur Vollbank umgewandelt. Im Jahr 2005 übernahm die französische Großbank Société Générale 75 Prozent der Anteile an der Hanseatic Bank, 25 Prozent hält weiterhin die Otto Group. Die Hanseatic Bank hat sich mit den Bereichen Konsumentenkredite, Einlagen, Versicherungen und Factoring auf vier Geschäftsfelder spezialisiert. Besonders mit ihren innovativen Kreditkartenprodukten ermöglicht die Hanseatic Bank ihren Handelspartnern flexible Finanzierungsmodelle für jeden Vertriebsweg und zugleich ein wirksames Mittel zur Kundenbindung.

- Geschäftsführung Michel Billon (verantwortlich für die Bereiche Vertrieb, Marketing und IT)
Detlef Zell (verantwortlich für die Bereiche Personal, Finanzen, Risikomanagement und Compliance)
- Gründung 1969 als Tochterunternehmen des Otto Konzerns gegründet, 75 Prozent gehören seit 2005 zur französischen Société Générale
- Status Vollbank
- Geschäftsfelder Konsumentenkredite (Kreditkarten und Privatkredite)
Einlagen (Vermögens- und Anlageverwaltung)
Versicherungen
Factoring (Forderungsmanagement)
- Hauptsitz Hamburg
- Mitarbeiter Über 500
- Eigenkapital 374 Millionen Euro (Stand: 31.12.2019)
- Vision Gemeinsam. Begeistern. Für deine Zukunft.
- Info www.hanseaticbank.de